



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen aus der PI Halle (Saale):

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Brand in Hettstedt: Feuer erfasst Schuppen, Gewächshaus und Waldstück

Am Freitag kam es in Hettstedt, Große Bergstraße, zu einem größeren Brandereignis, das einen erheblichen Einsatz der Feuerwehren erforderte. In der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.55 Uhr gerieten ein Holzschuppen und ein Gewächshaus auf dem Grundstück eines Einfamilienhauses aus bislang noch unbekannter Ursache in Brand. Das Feuer breitete sich schnell aus und erfasste auch ein angrenzendes Waldstück, wobei etwa 0,5 Hektar Waldfläche beschädigt wurden.

Dank des Einsatzes von mehreren Feuerwehren aus Hettstedt, Großörner, Burgörner und Klostermansfeld, die mit insgesamt 13 Fahrzeugen und 70 Einsatzkräften vor Ort waren, konnte der Brand eingedämmt und schließlich gelöscht werden. Die genaue Höhe des Sachschadens, der an dem Holzschuppen, dem Gewächshaus sowie dem Waldstück entstand, ist derzeit noch nicht bekannt.

Am Brandort kam es zu starker Rauchentwicklung, weshalb eine Verkehrswarnung abgesetzt wurde. Die Ermittlungen zur Brandursache sind im Gange.

Tödlicher Verkehrsunfall auf der A 38 - Polizei ermittelt

In den frühen Morgenstunden des Sonntags, 2.00 Uhr, ereignete sich auf der Bundesautobahn 38 in Fahrtrichtung Göttingen ein schwerer Verkehrsunfall. Nach aktuellem Erkenntnisstand war ein Pkw alleinbeteiligt zwischen der Raststätte Rohnetal und der Anschlussstelle Allstedt verunglückt. Das Auto prallte gegen ein Brückengeländer und kam in der Böschung, abseits der Autobahn, zum Stehen.

Trotz sofort eingeleiteter Reanimationsmaßnahmen verstarb der Fahrer, ein 61-jähriger Mann aus dem Freistaat Thüringen, noch am Unfallort. Sein ebenfalls aus dem Kyffhäuserkreis stammender 42-jähriger Beifahrer erlitt schwerste Verletzungen und befindet sich derzeit in einem sehr kritischen Zustand in einem halleischen Krankenhaus.

Aufgrund des Unfalls wurden der rechte Fahrstreifen und der Standstreifen gesperrt, um die Rettungs- und Bergungsarbeiten

zu ermöglichen.

Eine Verkehrswarmmeldung wurde herausgegeben, um Verkehrsteilnehmer zu informieren.

Der entstandene Sachschaden konnte bislang noch nicht beziffert werden und wird durch einen Gutachter ermittelt werden müssen. Die notwendigen Unfallursachenermittlungen dauern weiter an.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Clinch in Weißenfels - Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung

Am Freitagabend, gegen 21.00 Uhr, kam es in der Merseburger Straße in Weißenfels auf einem Gehweg zu einer Auseinandersetzung zwischen vier Personen. Ein 35-Jähriger, ein 37-Jähriger und ein 29-Jähriger gerieten mit einem 51-Jährigen in Streit, der auf eine bereits andauernde Auseinandersetzung zurückzuführen ist.

Die Tatverdächtigen kamen mit einem Fahrzeug zum Ort des Geschehens und attackierten den 51-Jährigen körperlich. Nach der Tat entfernten sich die drei Angreifer mit einem Pkw vom Tatort.

Der 51-Jährige erlitt bei dem Angriff Verletzungen, die in der weiteren Folge eine stationäre Behandlung in einem Krankenhaus erforderlich machten. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen.

Scheunenbrand in Kretzschau, Ortsteil Nähtern verursacht hohen Sachschaden

Am frühen Sonntagmorgen, gegen 3.00 Uhr, kam es in der Dorfstraße im Ortsteil Nähtern von Kretzschau zu einem Großbrand. Eine gewerblich genutzte Scheune, die etwa 60 Meter lang und 10 Meter breit ist, geriet aus bislang noch unbekannter Ursache in Vollbrand.

In der Scheune befanden sich rund 1.000 Strohballen, die zusammen mit dem Gebäude durch das Feuer vollständig zerstört wurden. Zum Zeitpunkt des Brandausbruchs befanden sich keine Personen im oder am Objekt. Es bestand keine Gefahr für die umliegenden Gebäude oder die Bevölkerung.

Sechs freiwillige Feuerwehren mit insgesamt 40 Einsatzkräften waren zur Brandbekämpfung am Ort. Der Sachschaden wird auf über 200.000 Euro geschätzt.

Aufgrund der noch andauernden Löscharbeiten konnte eine umfassende kriminaltechnische Untersuchung des Brandortes bisher nicht erfolgen. Diese ist für Montag avisiert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines möglichen Branddelikts aufgenommen.

Polizeirevier Halle (Saale)

Raub in Straßenbahnlinie 2 - Täter auf der Flucht

Am Samstagabend, gegen 20.15 Uhr, stieg ein 25-jähriger Mann, der in Begleitung war, am Marktplatz in die Straßenbahnlinie 2 in Richtung Kröllwitz. Ein bislang unbekannter Täter, etwa 20 Jahre alt, 1,80 m groß, von schlanker Gestalt, mit heller Hautfarbe und kurzen schwarzen Haaren, trat in der Tram in Erscheinung. Bekleidet war der Täter mit einem schwarzen T-Shirt und einer schwarzen Hose.

Der noch unbekannte Angreifer zog am Fanschal eines Fußballclubs, den der 25-Jährige trug, und schlug ihm unvermittelt ins Gesicht. Anschließend entriss der Unbekannte dem Mann den Schal und flüchtete gemeinsam mit zwei weiteren Jugendlichen in Richtung der Großen Ulrichstraße.

Die Videoaufzeichnungen der Straßenbahn werden derzeit gesichtet, um den Vorfall weiter aufzuklären. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen Raubes. Hinweise zur Identität des Täters oder zu den Begleitpersonen werden unter 0345 224 2000 erbeten.

Brände

In der Otto-Kanning-Straße brannte ein PKW am Samstag, 22.50 Uhr.

In der Silbertalerstraße brannte es am Sonntag, gegen 00.30 Uhr. In dem leerstehenden Haus kam es zu einer starken Rauchentwicklung.

In der Richard-Paulick-Straße auf Höhe der Bushaltestelle Kastanienallee wurden drei Pkw durch einen Brand am Sonntag, 2.10 Uhr, beschädigt. Alle Fahrzeughalter haben darüber Kenntnis erhalten. Die Feuerwehr war zur Brandbekämpfung an den jeweiligen Einsatzorten. Die Kripo ermittelt zu den Brandursachen. Die dabei entstandenen Sachschäden können noch nicht beziffert werden. Verletzt wurde bei den Bränden niemand.

Polizeirevier Saalekreis

Mehrere Gebäude und Objekte in Döcklitz mit Graffiti besprüht

Am Freitag, 22.00 Uhr bis 23.00 Uhr, wurden durch bislang noch unbekannte Täter insgesamt zwölf Fassaden von Wohnhäusern, eine Werbetafel, eine Bushaltestelle, ein Gerüst auf einem Spielplatz sowie ein Stromverteilerkasten in der Gemeinde Obhausen, Ortsteil Döcklitz, Hauptstraße, besprüht. Die Schäden sind noch nicht bezifferbar. Die Ermittlungen der Kripo dauern an.

Barnstädt: 15-Jähriger ohne Erlaubnis auf frisiertem Moped gestoppt

In Barnstädt hielten Beamte am Samstag, 14.10 Uhr, einen 15-jährigen Mopedfahrer an. Wie sich herausstellte, war der junge Mann nicht im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis. Zudem war das Zweirad nicht zugelassen. Darüber hinaus wurde es leistungssteigernd verändert. Die Kripo ermittelt unter anderem wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis.

Unter Alkohol auf Tour

Ein 33-jähriger Fahrradfahrer wurde in Merseburg, Weißenfelser Straße, am Sonntag, gegen 00.30 Uhr, kontrolliert. Er stand unter erheblichem Alkoholeinfluss.

Am Sonntag, gegen 02.45 Uhr, kontrollierten Polizisten in Merseburg, Straße des Friedens, einen 38-jährigen Autofahrer. Er war stark alkoholisiert. Beide Verkehrsteilnehmer mussten zur Entnahme einer Blutprobe in eine Klinik gebracht werden. Die Kripo ermittelt wegen Trunkenheit im Verkehr.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de